

## Tobias Liersch, JAEB Meerbusch



### Zur Person

Hallo zusammen, mein Name ist Tobias Liersch und ich komme aus der Gemeinde Meerbusch. Mit meiner Frau zusammen haben wir einen 5-jährigen Sohn im letzten Kita Jahr und eine Tochter, die nächstes Jahr in die Kita kommt.

Beruflich bin ich Leiter in einem Rohstoffgewinnungsbetrieb für ein weltweit agierendes Unternehmen.

### Meine Motivation für die Elternmitwirkung

Die Zukunft unserer Kinder liegt mir sehr stark am Herzen. Wir haben ein katastrophales Bildungssystem und ein schlechtes Betreuungssystem für unser wichtigstes Gut – unsere Kinder.

Die Kita hat in der Politik leider keine allzu große Lobby, vielmehr sehen die meisten die Kita als Ort, wo Kinder „bespaßt“ werden. Meiner Meinung nach, beginnt der wichtigste Teil der Bildung und Erziehung unserer Kinder aber in der Kita.

Diesen Zustand möchte ich ändern. Da ich erkannt habe, dass dies nur funktionieren kann, wenn man selbst aktiv wird, bin ich in den Beirat eingetreten, um den Alltag für unsere Kinder in der Kita ein bisschen besser zu machen und ihn künftig für alle Kinder zu verbessern.

### Was habe ich bisher als Elternvertreter\*in gemacht? Welche Aufgaben habe ich im LEB übernommen (für Mitglieder, die erneut kandidieren)

In bin nun bereits seit 3 Jahren Elternbeirat (vorsitzender) unserer Kita sowie im zweiten Jahr JAEB Vorsitzender für Meerbusch. Hier haben wir seit Jahren wieder eine Vernetzung aller Kitas im Stadtgebiet ins Leben gerufen und unsere Präsenz gesteigert.

Dabei bin ich oft in beratender Tätigkeit für andere Beiräte tätig sowie in einem regen Austausch mit dem Jugendamt.

## Meine Themen und Ziele für den LEB 2024/2025

Wie bereits in meiner Motivation geschrieben, sehe ich die Kita als ersten und wichtigsten Schritt in Richtung Zukunft für unsere Kinder.

Ohne eine gute Betreuung in jungen Jahren, bekommen wir mehr und mehr Probleme. Bereits der Schritt in die Grundschule stellt viele vor eine große Herausforderung. Die Anzahl an seelischen Belastungen / Behinderungen steigt kontinuierlich an. Betreuungsengpässe und Zeitenreduzierungen führen dazu, dass Eltern ihrem beruflichen Leben nicht mehr in einem normalen Umfang nachkommen können, wodurch sich auch die finanzielle Situation der Familien stetig verschlechtert.

Hier müssen wir endlich gemeinsam Gegensteuern und den Druck auf die Kommunen und das Land erhöhen. Ein solides Finanzierungskonzept für Kitas muss entstehen, damit die Träger auch die Möglichkeit haben mit mehr Personal arbeiten zu können, indem sie in Summe den Beruf höher vergüten können und dadurch die Attraktivität des Berufes wieder gesteigert wird.

Ein harmonisiertes Beitragssystem muss erarbeitet werden, damit nicht jede Kommune machen kann, was sie will und teilweise 750€ monatlich für einen Betreuungsplatz aufgerufen werden. Auch der Ausbau der Kitalandschaft in Form von Gebäuden ist stark unterschiedlich in den einzelnen Kommunen, sodass es immer schwieriger wird geeignete Träger für eine Kita zu finden.

## Was kann ich in den LEB einbringen?

Neben dem guten Zahlenverständnis und der schnellen Auffassungsgabe, bringe ich vor allem meine große Motivation und Leidenschaft für dieses Thema mit. In Verbindung mit dem in den letzten Jahren erarbeiteten Wissen, bin ich in der Lage gut Lösungsansätze zu erarbeiten und diese auch zu präsentieren.

## Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Je nach Aufwand kann ich meine Arbeitszeit flexible einsetzen. Dadurch bin ich in der Lage neben meiner Freizeit auch Teile meiner Arbeitszeit einzubringen, sofern es die Situation erfordert.

## Funktionen in anderen Organisationen\*

Vorsitzender im Förderverein

## Kontaktmöglichkeit

[tobiasliersch@hotmail.com](mailto:tobiasliersch@hotmail.com)

0157 830 21 863

*\* Mögliche Interessen-Konflikte zur Arbeit des LEB sollen in der Kandidatur offengelegt werden (§ 10 GO-VJAEB-Transparenzgebot). "Die Kandidierenden, die in einer Partei, Religionsgemeinschaft, Gewerkschaft, sonstigen Interessenvertretung, einer diesen Organisationen zuzurechnenden oder auf andere Art im Aufgabenbereich des LEBs tätigen Vereinigung oder Organisation aktiv sind, müssen leitende und gehobene Funktionen, im Rahmen ihrer Kandidatur auf der Kandidatenplattform offen legen. Bestehen Zweifel über die Pflicht zur Offenlegung, so ist diese bei der Wahlkommission des LEBs abzufragen. Die Wahlkommission des LEBs hat die Anfragen und deren Beantwortung zu dokumentieren."*